

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ungarisch im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (Version 2026)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2026 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 19. Jänner 2026 beschlossene Teilcurriculum Ungarisch im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 9. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 12. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Wien vom Hochschulkollegium am 12. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 13. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 20. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 16. Jänner 2026 sowie vom Hochschulrat am 15. Jänner 2026 genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien sowie das Hochschulgesetz 2005 und das Statut der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Ungarisch im Masterstudium Lehramt und fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Masterstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Ungarisch ist die Vertiefung und Verbreiterung von berufsspezifischen fachlichen und fachdidaktischen Schlüsselqualifikationen für das Lehramt der genannten Sprache. Der Schwerpunkt des Studiums liegt dabei auf einer berufsspezifisch wissenschaftlichen Orientierung auf den Gebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Fachdidaktik. Im Rahmen der Ausbildung werden schulische Lehrpläne berücksichtigt.

(2) Die Absolvent*innen des Masterstudiums Lehramt mit dem Unterrichtsfach Ungarisch verfügen über ausgezeichnete aktive und rezeptive Kompetenzen in der ungarischen Sprache. Durch die Absolvierung aller relevanten Lehrveranstaltungen kann das Sprachniveau B2–C1 im Europäischen Referenzrahmen erreicht werden. Sie sind befähigt zur umfassenden mündlichen und schriftlichen Textproduktion, zum zielgruppenorientierten und situationsadäquaten Sprachgebrauch sowie zur kritischen Analyse und Evaluation von Texten und Texttypen, einschließlich fachsprachlicher Texte. Sie sind bereit und fähig, ihre eigenen Sprachkompetenzen ständig kritisch zu evaluieren und weiterzuentwickeln, insbesondere auch in Hinblick auf Situationen der Mehrsprachigkeit und sprachlichen Diversität.

Im fachdidaktischen Teil der Ausbildung erwerben die Studierenden vertiefendes professionsorientiertes und wissenschaftsbasiertes Wissen über die Grundfragen, Methoden und Modelle der Fachdidaktik. Sie beherrschen den Umgang mit und den Einsatz von digitalen Materialien und Ressourcen sowie digitalen Medien in der Unterrichtspraxis.

Das Masterstudium dient der Vertiefung der im Bachelorstudium Lehramt erworbenen Kompetenzen und Inhalte. Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachbereich entsprechen. Im Vordergrund steht die wissenschaftlich fundierte Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft. Die Absolvent*innen sind mit der

kritischen, wissenschaftlichen Annäherung an Sprachen und Literaturen im jeweiligen historischen, gesellschaftlichen und politischen Kontext und ggf. darüber hinaus vertraut. Sie sind befähigt, den aktuellen Entwicklungen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu folgen sowie vergleichende Aspekte im sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereich zu identifizieren und diese zielgruppengerecht zu vermitteln.

Studierende, die sich im Rahmen des Masterstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Ungarisch im Block IIb vertiefen, erwerben bzw. vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft und professionalisieren ihre Fähigkeit zum systematischen, selbständigen Erarbeiten und Präsentieren einer wissenschaftlichen Forschungsfrage aus dem Themenbereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft.

(3) Das gesamte Unterrichtsfach wird in Kooperation mit den beteiligten Institutionen (siehe § 1 Abs 2 des vorliegenden Allgemeinen Curriculums) angeboten. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu der jeweiligen Bildungseinrichtung und der Ort der Veranstaltung werden im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien angegeben.

§ 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Block IIb	25 ECTS
Vertiefung Fachwissenschaft 1 [MA-UF UNG 01]	7 ECTS
Individuelle Vertiefung [MA-UF UNG 02]	8 ECTS
Wissenschaftlicher Bereich [MA-UF UNG 03]	10 ECTS
Block III	20 ECTS
Vertiefung Fachwissenschaft 2 [MA-UF UNG 04]	15 ECTS
Ungarische Fachdidaktik MA [MA-UF UNG 05]	5 ECTS
Abschlussphase (bei Verfassen der Masterarbeit im Unterrichtsfach Ungarisch)	30 ECTS
Abschlussmodul [MA-UF UNG 06]	4 ECTS
Masterarbeit	24 ECTS
Masterprüfung	2 ECTS
Summe (inkl. Block IIb)	45/75 ECTS
Summe (exkl. Block IIb)	20/50 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

a) Block IIb

Es haben jene Studierende Block IIb zu absolvieren, die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt das Unterrichtsfach Ungarisch als Unterrichtsfach 2 gewählt haben.

Pflichtmodul Vertiefung Fachwissenschaft 1

MA-UF UNG 01	Vertiefung Fachwissenschaft 1 (Pflichtmodul)	7 ECTS- Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	In diesem Modul erlangen Studierende einen literaturwissenschaftlich fundierten Überblick über die neuere	

	ungarische Literaturgeschichte mit besonderem Augenmerk auf die Annäherung im/über politische/n Kontext/e, der sie u.a. zur Identifizierung vergleichender Aspekte im literaturwissenschaftlichen Bereich befähigen soll. Zusätzlich erweitern die Studierenden ihre Beherrschung von Strategien der Vermittlung der ungarischen Sprache und Literatur im schulischen und innerhalb dessen insbesondere auch im volksgruppenspezifischen und mehrsprachigen Kontext durch selbständigen, wissenschaftlich fundierten aber auch kreativen Umgang mit verschiedensten Texten und Medien. Dabei perfektionieren sie ihre aktiven und rezeptiven Sprachkenntnisse und festigen ihre Kompetenzen im Bereich der Erarbeitung, Reflexion, Diskussion und Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten und Erkenntnissen.
Modulstruktur	UE Ungarisch in der Praxis, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) VO Einführung in die ungarische Literaturgeschichte 2, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (3 ECTS) und der Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)

Pflichtmodul Individuelle Vertiefung

MA-UF UNG 02	Individuelle Vertiefung (Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden haben im Rahmen dieses Moduls die Möglichkeit zur interessensabhängigen Vertiefung in den Bereichen der Sprach- oder Literaturwissenschaft oder der Landes- und Kultatkunde. Alle Lehrveranstaltungen des Moduls tragen grundsätzlich dazu bei, dass die Studierenden ihre Fähigkeit, den aktuellen Entwicklungen des jeweiligen Bereiches zu folgen, weiter ausbauen und Strategien zur zielgruppengerechten Vermittlung kennenlernen. Sie können jedoch nach individuellem Ermessen entsprechende Schwerpunkte setzen und folgende zusätzlichen Fähigkeiten erwerben: Im Bereich der Literaturwissenschaft erhalten die Studierenden Einblick in die ältere und/oder neuere ungarische Literatur und Literaturgeschichte, wobei besonderes Augenmerk auf der kontextbezogenen Analyse von Literatur, der Stellung der ungarischen Literatur im europäischen kulturellen Umfeld sowie der kritischen Annäherung an Literatur im politischen und gesellschaftlichen Kontext liegt. So sollen sie etwa Wissen über Diversität und deren Dimensionen sowie entsprechende Reflexions- und Sensitivitätskompetenz entwickeln. Im Bereich der Landes- und Kultatkunde werden die Grundzüge der ungarischen Geschichte, Gesellschaft und Kultur vermittelt, sodass den Studierenden eine kritische und fundierte, selbstständige Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen in den Themenbereichen Politik, Bildungswesen, Wirtschaft und Kultur ermöglicht wird. Im Bereich der Sprachwissenschaft können die Studierenden ihre Kenntnisse der ungarischen Sprache, ihrer Verwendungen, Geschichte und Struktur sowie ihrer internen Diversität und Variation weiter vertiefen.	
Modulstruktur	Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots zwei Vorlesungen (npi) im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS aus folgendem Angebot:	

	<p>VO Deskriptive Grammatik der ungarischen Sprache 2, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>VO Ungarische Landes- oder Kultatkunde 1, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>VO Ungarische Landes- oder Kultatkunde 2, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>VO Einführung in die ungarische Literaturgeschichte 1, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>VO zur älteren oder neueren ungarischen Literatur, 4 ECTS, 2 SSt. (npi)</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (8 ECTS)

Pflichtmodul: Wissenschaftlicher Bereich

MA-UF UNG 03	Wissenschaftlicher Bereich (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden erweitern bzw. vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft. Sie entwickeln ihre Vertrautheit mit den aktuellen Entwicklungen der Sprach- oder Literatur- und Kulturwissenschaft und dem wissenschaftlichen Reflexions- und Diskussionsniveau in ihren Studienbereichen. Durch die angeleitete Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Methoden in unterschiedlichen Themenkontexten bauen die Studierenden ihre Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft aus, so dass ihnen eine selbstständige, kritische, wissenschaftliche Annäherung an verschiedene Fragestellungen aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft möglich wird.	
Modulstruktur	<p>Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente und/oder nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (pi/npi) aus dem Gebiet der Sprachwissenschaft und/oder Literatur- und Kulturwissenschaft im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten.</p> <p>Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.</p>	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) im Gesamtausmaß von 10 ECTS	

b) Block III

Pflichtmodul Vertiefung Fachwissenschaft 2

MA-UF UNG 04	Vertiefung Fachwissenschaft 2 (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	

Modulziele	Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten, je nach ihrer Spezialisierung, aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft. Mit diesen können sie die ungarische Sprache und Kultur im Kontext der Diversität und Variation, Sprach- und Kulturkontakte, Sprach- und Kulturgeschichte, Multi- und Interkulturalität selbstständig und kritisch betrachten und die sensibilisierte und sensibilisierende Vermittlung der ungarischen Sprache und Kultur besser verstehen. Die Studierenden erweitern ihr wissenschaftlich-methodologisches Repertoire und festigen ihre Kompetenzen im Bereich der Erarbeitung, Reflexion, Diskussion und Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten und Erkenntnissen – je nach gewählter inhaltlicher Spezialisierung.
Modulstruktur	<p>Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine prüfungsimmanente oder nicht-prüfungsimmanente sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltung (pi/npi) im Ausmaß von 5 ECTS; • eine prüfungsimmanente oder nicht-prüfungsimmanente literatur- oder kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung (pi/npi) im Ausmaß von 5 ECTS; • eine prüfungsimmanente oder nicht-prüfungsimmanente sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung (pi/npi) im Ausmaß von 5 ECTS. <p>Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) im Gesamtausmaß von 15 ECTS

Pflichtmodul Ungarische Fachdidaktik MA

MA-UF UNG 05	Ungarische Fachdidaktik MA (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bereich des fachdidaktischen Forschens und der Weiterentwicklung fachbezogener Bildungsprozesse. Die Studierenden erweitern ihre wissenschaftlich-methodologischen Kenntnisse anhand aktueller Themen der fachdidaktischen Entwicklung und Forschung, so wie Mehrsprachendidaktik oder digital unterstützte Unterrichtskonzepte und Lernprozesse. Sie lernen fachdidaktische Forschungsmethoden kennen, wie etwa in den Bereichen der Mehrsprachendidaktik und Inklusiven Pädagogik. Im Zentrum des Moduls steht die forschungsgleitete Beobachtung und Weiterentwicklung fachbezogener Unterrichtspraxis.	
Modulstruktur	UE Ungarische Fachdidaktik 3, 5 ECTS, 2 SSt. (pi) (davon 5 ECTS Fachdidaktik, inkl. 1 ECTS DaZ und sprachliche Bildung sowie 1 ECTS Inklusive Pädagogik)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)	

c) Abschlussphase (30 ECTS-Punkte)

Im Rahmen der Abschlussphase haben die Studierenden bei Anfertigung der Masterarbeit im Unterrichtsfach Ungarisch ein Seminar im Umfang von 4 ECTS-Punkten im Rahmen des Abschlussmoduls MA-UF UNG 06 begleitend zu absolvieren, eine Masterarbeit im Umfang von 24 ECTS-Punkten im Bereich der Fachwissenschaft oder Fachdidaktik zu verfassen (siehe § 3) und die Masterprüfung im Umfang von 2 ECTS-Punkten über das Fach der Masterarbeit abzulegen (siehe § 4).

Verfassen Studierende im Unterrichtsfach Ungarisch die Masterarbeit, haben sie begleitend dazu das folgende Modul zu absolvieren:

MA-UF UNG 06	Abschlussmodul (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft und entwickeln im Rahmen eines Masterarbeitsseminars ein Konzept für eine Masterarbeit, die sich einer selbstgewählten und selbstständig erarbeiteten wissenschaftlichen Forschungsfrage aus dem Themenbereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft widmet. Mit dem Verfassen der Masterarbeit, die den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis folgt und der Beantwortung der gewählten Forschungsfrage dient, stellen die Studierenden ihre Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit relevanten thematischen und theoretischen Fragen der Hungarologie unter Beweis.	
Modulstruktur	SE Masterarbeitsseminar, 4 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	

§ 3 Masterarbeit

(1) Wird die Masterarbeit im Unterrichtsfach Ungarisch verfasst, hat sie einen Umfang von 24 ECTS-Punkten und wird vom Abschlussmodul MA-UF UNG 06 im Umfang von 4 ECTS-Punkten begleitet.

§ 4 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen, die erfolgreiche Ablegung der Praxisphase sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio und die letzte Prüfung vor dem Studienabschluss. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung des wissenschaftlichen Umfelds, in dem die Masterarbeit verfasst wurde. Die gesamte Prüfung soll auch professionsrelevante Aspekte berücksichtigen.

(3) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 2 ECTS-Punkten.

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen im Unterrichtsfach Ungarisch

(1) Im Rahmen des Studiums werden nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Vorlesung (VO) – Allgemeine Vorlesungen haben die Studierenden in die Hauptbereiche und die Methodologie der Studienrichtung einzuführen. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf die wichtigsten Tatsachen und Lehrmeinungen im Fachgebiet einzugehen. Spezialvorlesungen thematisieren den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung. Vorlesungen bestehen

aus Vorträgen eines*einer Lehrenden oder mehrerer (z. B. Ringvorlesung) Lehrender sowie anderen Präsentationsformen. Sie werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Übung (UE) – Übungen dienen der Lösung konkreter Aufgaben und den praktisch-beruflichen Zielen des Studiums. Von den Studierenden wird eine aktive Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten erwartet, außerdem kann die Leistung auch aufgrund von schriftlichen oder mündlichen Prüfungen erfolgen.

Seminar (SE) – Seminare dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen und der Einübung des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitsens. Von den Studierenden ist über den aktiven Eigenbeitrag (Diskussion) hinaus ein anspruchsvolles wissenschaftliches Thema in Form einer Präsentation vorzustellen und eine entsprechend umfangreiche, eigenständige Seminararbeit zu erstellen.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren im Rahmen des Unterrichtsfachs Ungarisch

(1) Für die prüfungsimmaneten Lehrveranstaltungen gilt die generelle Teilnahmebeschränkung von 15 Teilnehmer*innen pro Lehrveranstaltung.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Inkrafttreten

(1) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Masterstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ungarisch mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

§ 8 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2026/27 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die aufgrund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ungarisch im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Ungarisch im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (MBL vom 23.06.2015, 25. Stück, Nr. 149 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.03.2029 abzuschließen.

Anhang 1 – Empfohlener Pfad für das Unterrichtsfach Ungarisch

Semester	Block	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Σ ECTS
Semester 1	IIb	MA-UF UNG 01	UE Ungarisch in der Praxis	3	7
			VO Einführung in die ungarische Literaturgeschichte 2	4	
	IIb	MA-UF UNG 03	Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	5	5
	IIb	MA-UF UNG 02	eine Vorlesung nach Wahl	4	4
				16	
Semester 2	IIb	MA-UF UNG 02	eine Vorlesung nach Wahl	4	4
	III	MA-UF UNG 04	eine sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltung nach Wahl	5	5
	IIb	MA-UF UNG 03	Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	5	5
					14
Semester 3	III	MA-UF UNG 05	UE Ungarische Fachdidaktik 3	5	5
	III	MA-UF UNG 04	eine literatur- oder kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung nach Wahl	5	10
			eine sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung nach Wahl	5	
					15
Semester 4		MA-UF UNG 06	SE Masterarbeitsseminar	4	4
			Masterarbeit	24	24
			Masterprüfung	2	2
					30

Anhang 2 – Englische Übersetzung der Titel der Module

Deutsch	English
Vertiefung Fachwissenschaft 1 (Pflichtmodul)	Advanced Discipline-Specific Courses in School Subject 1 (compulsory module)
Pflichtmodul Individuelle Vertiefung (Pflichtmodul)	Individual Advanced Courses (compulsory module)
Pflichtmodul Wissenschaftlicher Bereich (Pflichtmodul)	Advanced Discipline-Specific Courses in the School Subject (compulsory module)
Pflichtmodul Vertiefung Fachwissenschaft 2 (Pflichtmodul)	Advanced Discipline-Specific Courses in School Subject 2 (compulsory module)
Pflichtmodul Ungarische Fachdidaktik MA (Pflichtmodul)	Subject-Specific Didactics: Hungarian (master's programme) (compulsory module)

Abschlussmodul (Pflichtmodul)	Final Module (compulsory module)
-------------------------------	----------------------------------

Anhang 3 – Beiträge zum Kompetenzfeld Schule

Das Unterrichtsfach Ungarisch trägt zum Kompetenzfeld Schule wie folgt bei:

Kompetenzfeld Schule	Block IIb	Block III
Interkulturelle Kompetenz	<p>MA-UF UNG 01, MA-UF UNG 03: Auseinandersetzung mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragen von Migration und Exil; areal- und landeskundliche Kenntnisse; Auseinandersetzung mit den Fragen der Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt; Erwerb von verschiedenen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Auffassungen vom Begriff „Minderheit“; Fähigkeit, den aktuellen Entwicklungen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu folgen; Bereitschaft und Fähigkeit, vergleichende Aspekte im sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereich zu identifizieren und zielgruppengerecht zu vermitteln.</p>	<p>MA-UF UNG 04: Auseinandersetzung mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragen von Migration und Exil; areal- und landeskundliche Kenntnisse; Auseinandersetzung mit den Fragen der Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt; Erwerb von verschiedenen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Auffassungen vom Begriff „Minderheit“; Fähigkeit, den aktuellen Entwicklungen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu folgen; Bereitschaft und Fähigkeit, vergleichende Aspekte im sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereich zu identifizieren und zielgruppengerecht zu vermitteln.</p>
Sprachliche Kompetenz	<p>MA-UF UNG 01, MA-UF UNG 02: Ausgezeichnete aktive und rezeptive Kompetenzen in der ungarischen Sprache; Bereitschaft und Fähigkeit, die eigenen Sprachkompetenzen ständig kritisch zu evaluieren und weiterzuentwickeln, auch in Bezug auf die Mehrsprachigkeit und sprachliche Diversität.</p>	<p>MA-UF UNG 05: Ausgezeichnete aktive und rezeptive Kompetenzen in der ungarischen Sprache; Bereitschaft und Fähigkeit, die eigenen Sprachkompetenzen ständig kritisch zu evaluieren und weiterzuentwickeln, auch in Bezug auf die Mehrsprachigkeit und sprachliche Diversität.</p>
Krisenkompetenz	<p>MA-UF UNG 01, MA-UF UNG 02: Kritische Annäherung an Sprachen und Literaturen im politischen Kontext und Entwicklung von Kompetenzen</p>	<p>MA-UF UNG 04: Vertiefung zur Fähigkeit der kritischen Annäherung an Sprachen und Literaturen im politischen Kontext und Weiterentwicklung von Kompetenzen zur</p>

	<p>zur sensibilisierten und sensibilisierenden Vermittlung.</p>	<p>sensibilisierten und sensibilisierenden Vermittlung.</p>
Technologiekompetenz	<p>MA-UF UNG 02: Fähigkeit im Umgang mit und im Einsatz von digitalen Materialien, Ressourcen und digitalen Medien in der Unterrichtspraxis (inkl. KI).</p>	<p>MA-UF UNG 05: Erweiterung der Kompetenzen im Umgang mit KI-gestützten Tools, Entwicklung innovativer, digital gestützter Unterrichtskonzepte und nachhaltige Gestaltung digitaler Lernprozesse.</p>
Diversitätskompetenz	<p>MA-UF UNG 02: Sozio- und Genderlinguistik, Mehrsprachigkeits- und Variationsforschung; Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Diversitätsproblematiken widerspiegeln.</p>	<p>MA-UF UNG 04: Sozio- und Genderlinguistik, Mehrsprachigkeits- und Variationsforschung; Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Diversitätsproblematiken widerspiegeln.</p>
Inklusionskompetenz	<p>MA-UF UNG 02: Fähigkeit sich mit interner Diversität und Variationen der Sprache auseinanderzusetzen; Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Inklusionsproblematiken widerspiegeln.</p>	<p>MA-UF UNG 04, MA-UF UNG 05: Fähigkeit sich mit interner Diversität und Variationen der Sprache auseinanderzusetzen; Auseinandersetzung mit literarischen Texten, die Inklusionsproblematiken widerspiegeln.</p>

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
Lüftener